



Das hölzerne Stelzenhaus weihte Jugendbeauftragte Annette Piotrowski (M.) beim 40-jährigen Bestehen des FSB Haard gemeinsam mit den zukünftigen „Bewohnern“ ein.

Kleines Paradies am Haardrand

Naturisten feiern unverdrossen 40-jähriges trotz Regen

VON TAMINA URBANIAK

ANZEIGE

OER. Nackte Popos stehen in der Fundamentgrube für das Vereinsheim des Familiensportbundes (FSB) Haard. Männer im Adamskostüm jubeln über das erste Nass aus der selbst installierten Wasserleitung. – Das waren die Anfänge des FSB, dokumentiert auf Fotos, die zum 40. Geburtstag des Naturisten-Vereins hervorgekramt wurden.

Diese Fotos ließen auch für die Nachfolge-Generationen und Außenstehende die Anfänge lebendig werden, denn nicht jeder war persönlich dabei wie Michael Tillmann (heute 50). Sein Vater Dieter war 1969 einer der Pioniere am Haardrand. Denn dort, wo heute in einer beschaulichen und weitläufigen Anlage Wohnwagen-Wochenendheime stehen und der Sportsgeist an jeder Ecke zu spüren ist – Beachvol-



OER-ERKENSCHWICK, An der Aue 2
Tel. 02368 / 89280
WALTROP, Leveringhäuser Str. 67
Tel. 02309 / 600167-69

leyballfeld, Badminton- und Tenniscourt, Trampolin, Basketballkorb und auch Freiluftschach – war vor 40 Jahren nur Geröll und Acker (**SZ** berichtete). Tillmanns und neun weitere Familien schufteten monate-, jahrelang für das jetzige, kleine FKK-Paradies.

„Der Begriff FKK ist leider nicht geschützt“, betonte FSB-Vorsitzender Achim Wozniak in der Geburtstags-Ansprache. „So kam es gerade in den Anfängen zu den dubiosen Vermutungen, was wir hier wohl machten.“ Tatsächlich lautet beim FSB der Dresscode normalerweise: „Nichts!“ Beim Fest zum 40-jährigen Be-

stehen hatte sich die Kleiderordnung der Naturisten ein wenig in Richtung (Jogging-)Anzug gewandelt. Denn es regnete, war kühl und die Tür stand diesmal offen für Besucher. Das Wasser, das vom Himmel fiel, riss die Fest-Organisatoren, was den „Tag der offenen Tür“ anging, ein wenig rein. Gefeierte wurde dennoch. Denn neben Freikörperkultur und Sport steht die Geselligkeit ganz oben auf der Aktivitäten-Liste.

**Dresscode:
Nichts!**

Männer und Frauen der ersten Stunde

Folgende Mitglieder wurden für 40-jährige Treue zum FSB Haard geehrt:

- ◆ Elsbeth und Klaus Bärwolf, Manfred Brezinski, Elisabeth und Peter Grzabka, Edeltraud und Manfred Hesemeier, Renate und Heinz Müller, Renate und Werner Nie-meier, Anita und Rolf Schnell, Irmula und Michael Tillmann
- ◆ Elisabeth Grzabka und Irmula Tillmann (beide 78) gebührt besondere Ehre: Sie waren wirkliche Gründungsmitglieder; alle weiteren traten im Laufe des Jahres 1969 bei.



Zu 40 Jahren Mitgliedschaft gratulierte der Vorsitzende Achim Wozniak (r.) diesen FSB'lern. —FOTOS: URBANIAK